

Rettet die Marienkirche !

Der 25. April ist ein Tag der Trauer und furchtbarer Erinnerung. Niemand aus der zu der Zeit in Beeskow und Umgebung lebenden Bevölkerung wird das schreckliche Bild vergessen. Tagelang stand die Rauchsäule der brennenden Sankt Marienkirche über dem Land. Nach dem Einzug der Roten Armee gesellte sich der Rauch der brennenden Innenstadt von Beeskow dazu. Trümmer, Tote, Traurigkeit im ganzen Land.

Der Faschismus war zer schlagen. Zum Wiederaufbau der Kirche blieb nichts. Mit großen Opfern von Geld und persönlicher Freizeit hat die Kirchengemeinde viel zur Nutzung und Erhaltung der Sankt Marienkirche getan. Ihre Kraft reicht nicht aus, um mehr zu tun. Alles wird zusammenbrechen, wenn jetzt weiterhin so wenig getan werden kann. Die Sankt Marienkirche ist nicht nur Heimat der Kirchengemeinde. Sie war und ist ein Stück Heimat für die gesamte Bevölkerung.

Aus vollem, dankbarem Herzen haben unsere Vorväter vor etwa 500 Jahren die Sankt Marienkirche errichtet. Wir haben die Pflicht, diesen Bau zu erhalten. Wenn in nächster Zeit viele Aufgaben in der Stadt zu lösen sind, sollten die Bürger den Wiederaufbau der Kirche nicht völlig vergessen.

HARTMUT MATEJAT